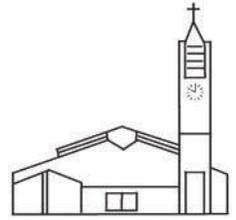


St. Korbinian, Lohhof

Ulrich & KORBINIAN



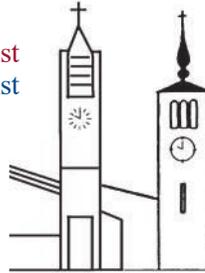
St. Ulrich, Unterschleißheim

Pfarrbrief Sommer 2023



Regelmäßige Gottesdienstangebote:

Samstag	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	8:30 Uhr	Hl. Messe
	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
	18:00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	18:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	19:00 Uhr	Hl. Messe
	18:00 Uhr	Rosenkranz
Donnerstag	18:30 Uhr	Hl. Messe
Freitag	9:00 Uhr	Hl. Messe
	17:00 Uhr	Rosenkranz



St. Korbinian
St. Ulrich AK
St. Korbinian
St. Ulrich NK
St. Wilhelm,
Oberschleißheim
(nicht in den Ferien)
St. Ulrich NK
St. Korbinian
St. Korbinian
St. Ulrich NK
St. Korbinian
St. Ulrich NK

Impressum

Herausgeber:	Pfarrverband Unterschleißheim – St. Ulrich und St. Korbinian, Im Klosterfeld 14 · Bezirksstr. 25 · 85716 Unterschleißheim
Verantwortlich:	Pfarrer Johannes Streitberger
Redaktion:	Ruth Biller, Ludger Heck, Werner Honal, Stefan Krimmer, Johannes Streitberger, Nicole Uerpmann, Silvia Wallner- Moosreiner, Florian Wolters pfarrbrief@st-ulrich-ush.de
Titelbild:	Martin Nieroda, Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Ulrich, Levant
Layout:	Ludger Heck
Druck:	Grafik Design Beyer, Martina Beyer, Am Kirchberg 5a, 85391 Leonhardsbuch
Auflage:	7.000
Fotos:	Ruth Biller, Richard Graf, Ludger Heck, Werner Honal, Ulrich Hufnagl, Stefan Krimmer, Heike Köhler, Stefan Pittner, Silvia Wallner-Moosreiner u.a. Alle Rechte bei den Fotografen.
Rätsel:	Hannah Pittner

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss der Weihnachtsausgabe: 13. November 2023

Du lässt mich den Weg des Lebens erkennen

Liebe Schwestern und Brüder die diesen Pfarrbrief stets mit Wohlwollen begleiten, in **Psalm 16, Vers 11** heißt es:

„Du lässt mich den Weg des Lebens erkennen. Freude in Fülle vor deinem Angesicht, Wonnen in deiner Rechten für alle Zeit.“

Der Sommer und die Urlaubszeit stehen uns bevor. Der Herr führt unseren Weg des Lebens in diesen Zeiten häufig an andere Orte, an denen wir Ruhe finden und Kraft tanken können. Wir können Zeit mit unserer Familie verbringen – all das ist nötig, um die nächsten Aufgaben zu bestehen, aber auch um der Schönheit der Schöpfung Gottes Raum zu geben, sodass wir Freude und Wonnen erfahren.

Wo immer Sie der Weg des Lebens hinführen wird, wünsche ich Ihnen, dass Sie Gelegenheit finden, Gott Raum zu geben und auf seine Stimme zu hören. Ich hoffe, dass Sie sich berühren lassen können von dem, was uns gegeben ist im Leben und dass Sie daraus neuen Mut erlangen, im Vertrauen auf Gott zu leben. Denn als Christen sind wir doch nie im Urlaub, sondern können an allen Orten und zu jederzeit als Arbeiter im Weinberg des Herrn wirken.

Und so mag uns der Weg des Lebens an die unterschiedlichsten Orte führen, in die Berge, an den Strand, in Städte - oder auch nur in die Ru-

he des eigenen Lebens. Dennoch ist für uns auch ein Weg bereitet, auf dem wir gemeinsam gehen. Er führt uns zu Gott hin, es ist der Weg der Gemeinschaft der Gläubigen, der Kirche, deren Geburtsstunde wir vor Kurzem an Pfingsten gemeinsam gefeiert haben. So sind wir, auch wenn wir ganz individuelle Ziele haben und vielleicht in der Fremde sind, untrüglich miteinander verbunden. Vielleicht ist es auch das, was im Zweiten Vatikanum in Lumen Gentium gemeint ist, wenn von der pilgernden Kirche die Rede ist.

Auf allen Ihren Wegen als Pilger Gottes, also wörtlich als Menschen in der Fremde, wünsche ich Ihnen Gottes Segen und freue mich, Sie gesund im und nach dem Sommer wiederzusehen.

Im Namen aller Verantwortlichen, darf ich mich bei *allen Engagierten* unseres Pfarrverbandes herzlich bedanken. Für gelebte Solidarität, Hilfsbereitschaft und Unterstützung in allen Bereichen unseres Pfarrverbandes.

Bringen wir uns auch weiterhin ein, mit all unseren Talenten, Fähigkeiten und Charismen und bauen wir darauf, dass wir ein pilgerndes Volk Gottes sind und dabei auf die vielfältigen Gaben des Hl. Geistes vertrauen, ein dankbarer

Johannes Streitberger, Pfr.

Orgelvesper

zum
Jahrmarkt



Sonntag, 29.10.23
15 Uhr

30 Minuten Orgelmusik

Werke von J.S. Bach, J. Rheinberger u.a.

Orgel: Andreas Bick

St. Korbinian Lohhof

Abendlob

*sich die Zeit nehmen
aus dem Alltag heraustreten
von Gottes Kraft stärken, leiten lassen*

mit Kirchenchor St. Korbinian
- Leitung Andreas Bick

Freitag 28. Juli 2023
18 Uhr

- zu Gott beten
- vor Gott zu singen
- Gottes Botschaft hören
- 30 Minuten „Gott und Ich“

Herzliche Einladung

Andreas Bick Kirchenmusiker in St. Korbinian

Kirchweihfest

St. Korbinian Lohhof

Sonntag, 15.10.23
10 Uhr

Im Festgottesdienst :

Anton Dvorák
Messe in D-Dur op.86

Kirchenchor St. Korbinian
Leitung: Andreas Bick

Chormusik in St. Korbinian

Kinderchor 1

Im Hort St. Korbinian

für alle Kinder der 1. - 4. Schulklasse

Freitag 13:45 - 14:30 Uhr



Kinderchor 2

Im Hort St. Korbinian

für alle Kinder in der Mittagsbetreuung

Johann Schmid Schule

1. - 4. Schulklasse

Freitag 13:00 - 13:40 Uhr

Jugendchor

Kirche/Pfarrsaal

Ab 5. Schulklasse

Dienstag 18:00 - 18:45 Uhr

Kirchenchor

Kirche/Pfarrsaal

Ab 19 Jahre

Mittwoch 19:45 - 21:30 Uhr

Information und Anmeldung:

Andreas Bick
Kirchenmusiker in St. Korbinian
Tel. 089 32 18 48 11
0152 29524416



Mitreißendes Musical mit großartigem Zusammenspiel von Kindern, Jugendlichen und Elternkreis

Unterschleißheim · Die Junge Musik St.



Ulrich brachte mit knapp 50 mitwirkenden Kindern und Jugendlichen das biblische Musical „Israel in Ägypten“ auf die Kirchenbühne.

Musicalaufführungen in der Pfarrei St. Ulrich Unterschleißheim gehören bereits seit vielen Jahren zum festen Bestandteil des kirchenmusikalischen Angebots. Mit „Israel in Ägypten“ stand in diesem Jahr der alttestamentliche Bericht von der Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei durch Mose nach einer musikalisch arrangierten Fassung von Thomas Riegler auf dem Programm. Diesen führte die Junge Musik St. Ulrich unter der Gesamtleitung von Kirchenmusiker Matthias Berthel an zwei Nachmittagen auf einer eigens dafür errichteten Bühne im Altarraum der Neuen Kirche auf.

50 Kinder und Jugendliche stellten die Gruppe der Schauspieler und Sänger und wurden von einem vortrefflichen Instrumentalensemble teils chorisch, teils aber auch in anspruchsvollen solistischen Gesangsrollen musikalisch begleitet. Sei es in gesanglicher oder schauspielerischer Hinsicht, alle Mitwirkenden haben nach einer anstrengenden Vorbereitungsphase ihr Talent fabelhaft unter Beweis gestellt und den langanhaltenden herzlichen Applaus des begeisterten Publi-

kums mit großer Freude und Rührung entgegengenommen.

Besonderer Dank gilt dem tatkräftigen Kreis der Eltern. Ausgesprochen engagiert zeigte sich dieser bei der Übernahme unzähliger Helferdienste wie Aufbau und Gestaltung der Bühne mit ägyptischen Elementen, Entwerfen und Anfertigen von Kostümen, Zubereiten von Mittagessen an Probenwochenenden, Aufsicht und Mithilfe bei Proben und Aufführungen. Die Schaffenskraft der Eltern und der Zusammenhalt untereinander war riesengroß. „Man konnte spüren wie gewaltige Energien freigesetzt werden“, freute sich Kirchenmusiker Matthias Berthel.

Sicher wird das erlebte Musical allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Nicht zuletzt wegen des spielerisch eindringlichen Eintauchens in das Leben und Wirken der alttestamentlichen Gestalt des Mose. Diese Art von Verkündigung ist großartig!



*Esther Eble in der Hauptrolle des Mose
Weitere Fotos auf der Homepage
der Pfarrei St. Ulrich Unterschleißheim*



Familienchor der projektbezogene Chor für alle Generationen

Der Familienchor St. Ulrich richtet sich an interessierte Sängerinnen und Sänger jeden Alters, die Freude am gemeinschaftlichen Singen haben, bzw. das Singen in einem Chor ausprobieren möchten. Kenntnisse im Notenlesen sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt. Bei jedem Projekt kann die



Teilnahme neu unterschieden werden. Es besteht somit keinerlei Verpflichtung.

Wir singen vorwiegend Neues Geistliches Liedgut mit Klavier- oder Orgelbegleitung und gestalten damit einen Gottesdienst unmittelbar im Anschluss an die Probe.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich über die Homepage der Pfarrei <https://t1p.de/familienchor> oder über nebenstehenden QR-Code an.



Unser nächstes Projekt: Sonntag, 30.7.2023, 8:45 Uhr Probe im Pfarrsaal, 10:00 Uhr Gottesdienst in der Neuen Kirche.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Chorleiter Matthias Berthel

musik@st-ulrich-ush.de



37 48 87 31

Chor St. Ulrich –

„Ein deutsches Requiem“ op. 45 von Johannes Brahms Sonntag, 12. November 2023, 18:00 Uhr Neue Kirche St. Ulrich

Bereits heute möchten wir Sie auf das nächste Konzert des Chors St. Ulrich im Herbst aufmerksam machen und herzlich dazu einladen. Auf dem Programm steht die Aufführung des bedeutenden geistlichen Werkes „Ein deutsches Requiem“ op. 45 von Johannes Brahms für Soli, Chor und Orchester.

Falls Sie Interesse zum Mitsingen haben, Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sind herzlich willkommen bei diesem Konzert projektweise mitzuwirken. Die Probentermine finden Sie auf der Musikseite unserer Homepage unter Probentermine/ Probenplan für den Konzertprojekt-Chor. Weitere Auskünfte erteilt der Chorleiter Matthias Berthel.



Karten zum Vorverkaufspreis von 15 € ab 18.9.2023 im Pfarrbüro St. Ulrich

Kirchenmusik in St. Ulrich

Kirchenmusiker Matthias Berthel

☎ 37 48 87 31

musik@st-ulrich-ush.de

Musikalische Früherziehung

im Kindergarten St. Ulrich

Kinderchor St. Ulrich

Chor I – 5 Jahre bis zur 2. Klasse

Do 16:30 – 17:00 im Pfarrsaal

Chor II – ab 3. Klasse bis 12 Jahre

Do 17:15 – 18:00 im Pfarrsaal

Jugendchor St. Ulrich

ab 13 Jahre: Do 19:15 - 20:15 im Pfarrsaal

Schola St. Ulrich

Di 19:15 – 19:55 im Pfarrsaal

Chor St. Ulrich

Di 20:00 – 21:30 im Pfarrsaal

Familienchor St. Ulrich für alle Generationen

Projektweise Probe und Gottesdienstgestaltung. Sonntag, 30.7.2023

Jugendband St. Ulrich

nach Vereinbarung

Leitung: Norbert Kummerer

norbert.kummerer@st-ulrich-ush.de



**Erwachsenenbildung
– bunt und vielfältig
im Pfarrverband**

Vom Ausstellungsbesuch über die Weisheitsliteratur bis zur Pubertät reichte das Angebot

Wie immer: nur neu.

Anfang des Jahres startete eine Gruppe mit 20 Teilnehmer:innen zur in lichtreichen Räumen präsentierten sakralen Ausstellung im neu renovierten Diözesanmuseum in Freising.

Die 9 Jahre andauernde Komplettsanierung verwandelte das ehemalige Knabenseminar aus dem Jahr 1870 in ein helles strahlendes Gebäude. Bodentiefe Rundbogenfenster lassen viel natürliches Tageslicht in die Räume fluten, sodass durch die weite Offenheit die Exponate prunkvoll hervorgehoben werden und die Bereitschaft zum Dialog mit der Kunst wecken. Der Blick von oben auf die Türme, Gebäude und Hügel der Stadt Freising war ein unvergessliches Erlebnis.

Der Lichtraum von James Turrell empfängt die Besucher:innen. Die geheimnisvolle Lichtquelle ist auf das Freisin-



ger Lukasbild gerichtet, einer Ikone der fürbittenden Madonna, die aus Byzanz den Weg in das Freisinger Museum fand. ▶

Dr. Ruth Langenberg führte am „roten Faden“ durch die Schausammlung. Ein wunderbarer Überblick der Schlüsselwerke erweckte Neugier und inspirierte, noch mehr zu entdecken.

Von der kirchlichen Sammlung sakraler Exponate wird immer nur eine wechselnde Auswahl gezeigt – erweitert durch zeitgenössische Kunst.



Beim anschließenden Besuch im Museumscafé waren sich alle einig: Diese Ausstellung ist lohnend und sehr bereichernd. Für die Teilnehmer:innen war es sicher nicht der letzte Besuch.

Info: www.dimu-freising.de

„Ich wäre gerne auch weise“ (Bert Brecht) Hat die Weisheit der Alten noch heute Bedeutung?

Ein Blick in die Bücher Sprichwörter, Kohelet, Ijob, Buch der Weisheit und Hoheslied

Im März spannte Josef Six, Pastoralreferent i. R., einen großen Bogen und nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer im Pfarrsaal St. Korbinian mit auf die Suche nach der Weisheit.

Der Titel, eine Anleihe bei einem Brecht Gedicht, spiegelt die Not der Menschen in der damaligen Zeit, den Hunger, den Durst, den heraufgezogenen Nazi-Terror auf den Straßen. Es spiegelt auch die

Ohnmacht des Dichters, der sich in seinem Exil mitschuldig fühlt am Elend in Deutschland. Gerne würde er sich die Weisheit aus den „alten Büchern“ zu eigen machen, Friedfertigkeit, Furchtlosigkeit, Bescheidenheit, Versöhnungsbereitschaft. Immerhin – Brecht hat Sehnsucht nach Weisheit.

Auch heute verunsichern Veränderungen Menschen. Deutschland wird zunehmend ein Einwanderungsland, Digitalisierung ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken und in Fragen des Klimawandels wird immer klarer, dass es keine einfachen Antworten geben wird. Wie sollen wir uns also die Schöpfung und den Schöpfer vorstellen? Dürfen wir uns den Menschen noch als die „Krone der Schöpfung“ vorstellen, wenn wir aktuell dabei sind, die Schöpfung zu zerstören?

Die Weisheitsliteratur der Bibel entsteht in einer damals unübersichtlicher werdenden Welt und Gesellschaft. Die jüdischen Gläubigen sahen sich konfrontiert



damit, dass sie nach der Zerstörung Jerusalems und der Deportation an den Euphrat von fremden Babyloniern umgeben sind, später dann nach ihrer Zerstreuung in den Mittelmeer-Raum von Ägyptern, von Fremden also, die ihr Denken, ihr Handeln und ihren Glauben nun gewaltig herausforderten. Aber diese fremden Kulturen und Religionen übten auch eine große Faszination aus. Die Juden sahen, dass man den religiösen

Kult auch ganz anders feiern konnte, vor allem die Jungen erlebten, dass man über die Dinge des Lebens und Glaubens auch ganz anders denken konnte. Auch das kommt uns bekannt vor.

Die Auswahl der Textstellen regte zum Mitdenken und Nachdenken an. Josef Six verdanken die Zuhörerinnen und Zuhörer neue spirituelle Einsichten und Haltungen.

Gelassen durch die Pubertät · Eltern lassen sich von Heidi Schels ermutigen

Rund 60 Mütter und Väter hingen am 4. Mai 2023 im Pfarrsaal St. Ulrich förmlich an den Lippen der Paar- und Familientherapeutin Heidi Schels, die in lockerer und humorvoller Weise durch den Abend führte. Und sich machte gleich Mut: wenn die Kinder das 10. Lebensjahr erreicht hätten sei fast schon alles geschafft. Pubertät sei nämlich keine Krankheit, sondern die natürliche Ablösung und Entwicklung der Kinder zu einem selbstständigen, verantwortungsvollen Erwachsenen. Die körperlichen und hormonellen Veränderungen wurden erläutert und der tatsächliche Umbau des Gehirns erklärt. Dadurch sind die Jugendlichen in ihrem Lebensalltag starken Gefühlsschwankungen ausgesetzt, die Eltern immer wieder an die Grenzen der Geduld bringen. Die Zuwendung zum anderen Geschlecht bahnt sich an. Sexualität, Schlafverhalten, Kleidung, Interessen und Verhalten, – vieles gerät ins Wanken. Und Heidi Schels hatte noch eine zweite gute Nachricht: mit 20 Jahren ist die Pubertät in der Regel abgeschlossen.

Die Referentin klammerte auch die aktuelle Familiensituation nicht aus. Eltern wie auch Kinder stehen heute unter Druck. Sie wollen alles richtig machen und merken, dass sie in der „Rush hour“

Bereits jetzt für den Herbst vormerken

Führung in der Internationalen Krippenausstellung in der Sammlung Weinhold im Alten Schloss in Oberschleißheim am Samstag, 18. November 2023 um 14 Uhr.

Ein Angebot der Erwachsenenbildung im Pfarrverband – Weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig vor der Führung.

des Lebens unterzugehen drohen. Vielleicht hilft es da nicht alles so ernst zu nehmen, Angst und Kränkungsreaktionen zum Positiven steuern, Wertschätzung pflegen, stets im Gespräch bleiben, ehrliches Interesse zeigen, gemeinsame Unternehmungen absprechen, Unterstützung bieten, keine Verbote, kein Druck, Freiheiten gewähren, Konsequenzen tragen lassen, die eigene Beziehung zum Lebenspartner neu blühen lassen.

Die Balance zwischen Bindung und Schutz und Förderung der Selbstständigkeit und des Loslassens ist oberste Priorität. Es kann nichts schief geben, wenn alle Seiten mit Humor, Respekt und Großzügigkeit der Pubertätslebensphase begegnen. Alles hängt zusammen. Ein buntes Leben voller Liebes- und Leiderfahrungen hin zum friedlichen Miteinander in dieser Welt ist ein wertvolles Ziel.



*Antoinette Radtke
Bildungsbeauftragte St. Ulrich
Silvia Wallner-Moosreiner
Bildungsbeauftragte St. Korbinian*

Finanzielle Nöte im Alter vermeiden –

Die Caritas Schuldner- und Insolvenzberatung hilft

Frau M. wusste, dass ihre Rente niedriger ausfallen würde als ihr Vollzeitgehalt als Angestellte. Dennoch war der Schreck groß, als ihr zur Monatsmitte kaum mehr Geld zu Verfügung stand. Sie musste an ihre Ersparnisse gehen, um die letzten Wochen zu überbrücken. Lange würde so das Guthaben auf ihrem Sparbuch nicht reichen. Zusätzlich musste sie noch für ein halbes Jahr einen Kredit zurückzahlen, den sie vor zwei Jahren für einen Urlaub mit einer Freundin aufgenommen hatte. Sie entschied sich daher, bei der Caritas Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle anzurufen. Sie schilderte ihre Situation und auch die Sorge um die laufende Kreditrate.

Bei einem persönlichen Beratungstermin fand Frau M. mithilfe eines Haushaltsplanes heraus, dass ihre monatlichen Ausgaben die Einnahmen übersteigen. Zu Zeiten ihrer Berufstätigkeit hatte alles noch gut gepasst.

Nun half ihr die Beraterin herauszufinden, wo es Einsparpotenzial gibt, ob sie Anspruch auf staatliche Zuschüsse hat und wie mit dem Kreditvertrag umzugehen ist. Schrittweise stabilisierte Frau M. ihren Haushalt und kam wieder gut zurecht.

Gerade im Alter verändern sich die Einkommensverhältnisse oft durch den Eintritt in die Rente. Manchmal fällt auch z.B. ein Nebenjob aus gesundheitlichen Gründen weg, Kosten für medizinische Hilfsmittel schnellen in die Höhe, die Rente ist niedriger als erwartet.

Um hier nicht in die Schuldenfalle zu geraten, bieten die Caritas-Dienste im Landkreis München mit der Schuldner- und Insolvenzberatung persönliche und telefonische Beratungsgespräche an.

Die Stelle in der Kreillerstraße 24 in München-Berg am Laim ist barrierefrei und leicht mit der U2 Richtung Messestadt Ost zu erreichen:

Mo-Do 9-12 und 14-16 Uhr und
Fr 9-12 Uhr, Tel. 089 43669640

schuldnerberatung-LKM@caritasmuenchen.org

Veränderungen im Seelsorgeteam

Der Struktur- und Personalplan der Erzdiözese München und Freising macht auch vor unserem Pfarrverband nicht halt und bedeutet Veränderungen im Team der Seelsorgenden:

Pastoralreferent Florian Wolters wird ab 20. Juni die Leitung der der Hochschulseelsorge der LMU München übernehmen und steht dem Pfarrverband nur noch mit 10 Stunden zur Verfügung. Er wird sich vor allem im Bereich der Jugend- und Ministrantenarbeit engagieren.

Um die Reduzierung ein wenig aufzufangen, hat Pfarrer Rudi Spatschek sein Stundenkontingent aufgestockt. Die genaue Verteilung der Aufgaben im Seelsorgeteam wird zeitnah bekannt gegeben.



Erfolgreiche Kleider- sammlung

Nach über 3 Jahren durch Corona bedingter Pause organisierte der Förderkreis St. Korbinian am 22. April 2023 wieder eine Kleidersammlung. Durch die vielen Unterstützerinnen und Unterstützer konnte wieder über eine



Tonne Altkleider gesammelt werden. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Kleidung verbleibt in St. Korbinian - Lohhof und wird für den Unterhalt des Pfarrzentrums verwendet.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nicht nur an alle Helferinnen und Helfer, sondern auch an die Firma Orterer, die uns einen LKW für die Sammlung zur Verfügung gestellt hat und an Tudor, der diesen professionell und sicher gefahren hat.

Der Förderkreis freut sich schon auf die nächste Kleidersammlung im Herbst, die voraussichtlich am 14. Oktober 2023 stattfinden wird.

*Wolfgang Kleedörfer
1. Vorsitzender
Förderkreis St. Korbinian*



Neues von der KAB Lohhof-St. Korbinian

Zwischen Ostern und Pfingsten fand die Sammel-Aktion „Brillen für Afrika“ statt, an der sich offenbar sehr viele beteiligt haben, es ist ein ganzer Kofferraum, voll mit hunderten von



Brillen dabei zusammengekommen. In der Woche nach Pfingsten traten die Brillen ihre erste Reise ins KAB-Büro in der Pettenkoflerstraße an, von dort werden sie bald verschifft und

dann eine neue Verwendung in Afrika zugeführt.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die Brillen gespendet haben.

In den ersten Monaten des Jahres 2023 musste sich die KAB Lohhof-Unterschleißheim von ungewöhnlich vielen langjährigen Mitgliedern verabschieden. Mit unserer Fahne gaben wir ihnen ein letztes Geleit.

*Stefan Krimmer, KAB Ortsvorsitzender
☎ 0151 2301 8275, stefan@krimmers.de*

Die Katholische Arbeitnehmer Bewegung (**KAB**) ist ein bundesweit agierender lebendiger Sozialverband, in dem etwa 100.000 Männer und Frauen organisiert sind. Die Aktivitäten der KAB stehen allen offen, die sich den gesellschaftspolitischen Zielen der KAB verpflichtet fühlen.

Für Mitglieder hilft die KAB auch in bestimmten arbeitsrechtlichen Aufgabenstellungen weiter.

Eindrücke AUS DEM PFARRVERBAND
PALMSONNTAG · OSTERN · MUSICAL



EINZUG VOLKSFEST · PFINGSTEN · FRONLEICHNAM





Vergelt's Gott, liebe Frau Herrmann

Im März dieses Jahres gab es eine große Überraschung. Wir freuten uns sehr, dass Helga Herrmann eine **Ehrenurkunde** des Diözesanverbandes der Mesner*innen im Erzbistum München und Freising für ihre treuen Dienste erhielt.



Mit viel Freude hat sie die alte St. Ulrich Kirche in der Hauptstraße lange betreut. Schon im August 2022 wurde sie in der Pfarrgemeinde mit großem Lob verabschiedet. Diese Veränderung fiel ihr persönlich und manchem Besucher der kleinen Kirche sehr schwer.

Seit September 1993 versorgte Helga Herrmann 29 Jahre lang alles, was mit der alten St. Ulrich Kirche zusammenhing: Die Sakristei, Kelch und Kännchen für Wein und Wasser, Hostien, Bücher, Kerzen, Blumen, das Ewige Licht, das Weihwasser und den Schaukasten. Auch die Ministranten waren bei ihr gut aufgehoben. Alles erledigte sie mit Freude, Hingabe und Zuverlässigkeit. Es ist nur verständlich, dass es der Seniorin nach all den Jahren nicht leicht fiel, diese hohen Dienste in der Alten Kirche aufzugeben. Weil die Gesundheit nicht mehr stabil genug war, musste sie schweren Herzens ihre wunderbaren Aufgaben niederlegen. Die Wege waren zu lang, die Verpflichtung zu groß.

Zu Ihrem Geburtstag Ende März erhielt sie Besuch von Pfarrer Johannes Streitberger und der Besucherin Antoinette Radtke. Großer Dank für all die Jahre der Hilfe und natürlich die herzliche Gratulation zu vielen Lebensjahren waren inniges Anliegen.



Wir wünschen Helga Herrmann eine segensreiche Zeit mit annehmbarer Gesundheit und viel Glück.

Die Nutzung der alten St. Ulrich Kirche in der Hauptstraße hatte während der Corona-Zeit eine Pause, weil der Abstand zueinander in den Bänken zu gering war.

Inzwischen erfüllt die Nachfolgerin Tamara Kozycska viele Dienste in der Alten Kirche. Helga Herrmann wird, falls erforderlich und möglich, gern Hilfestellung geben.

Seit Ostern ist unsere alte St. Ulrich Kirche wieder ein beliebter Gottesdienstraum für das persönliche, stille Gebet, den Frühgottesdienst sonntags, für Taufen, Trauungen, Requien, Beerdigungen, Vespern und Konzerte.

*Für den Geburtstagsbesucherkreis
Antoinette Radtke*



Ein neues Gesicht in der Evangelischen Kirchengemeinde

Wie wäre es mit Pfarrerin?

Kurz vor meinem Abitur sagte eine Vikarin diesen Satz zu mir. In meiner Heimatgemeinde in Puchheim war ich zu dieser Zeit engagiert in der Jugendarbeit. Der Gedanke Pfarrerin zu werden ließ mich nicht los und schließlich schrieb ich mich für das Theologiestudium in München ein. Ich studierte mit Leidenschaft Kirchengeschichte, erlebte Ökumene hautnah in meinem Auslandsjahr in Rom. Für mein Vikariat verschlug es mich in den letzten 2,5 Jahren in den Münchner Süden nach Oberhaching – hier habe ich ein lebendiges ökumenisches Miteinander erlebt!

Ab September werde ich Kollegin von Pfarrerin Mirjam Pfeiffer, die vor



11 Jahren als Vikarin den Satz oben zu mir gesagt hat. In Ihrer evangelischen Schwestergemeinde werde ich mit einer halben Stelle in Unterschleißheim und Haimhausen und mit weiteren 50% in der Jugendarbeit in der Region tätig sein.

Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen und gemeinsam ökumenische Wege zu gehen!

Ihre Theresa Wilcsek

Vorgestellt:

Mein Name ist Hermann Wimmer, Pastoralreferent der Erzdiözese München und Freising und seit Anfang dieses Jahres



Senioren-Seelsorger

für den Bereich Unterschleißheim, Oberschleißheim und Garching. In den letzten 20 Jahren war ich betraut mit der Seelsorge in zwei Senioreneinrichtungen in Karlsfeld.

„Ich-bin-da“ ist der Name Gottes!

Auch ich möchte gerne für Sie da sein, zum Gespräch, zum Zuhören, zum Leben feiern aber auch dann,

wenn das Leben seine Leichtigkeit verliert. So freue ich mich auf alle, denen ich begegne, im Seniorentreff, im Haus am Valentinspark sowie bei allen anderen Gelegenheiten und bedanke mich herzlich an dieser Stelle für die freundliche und liebevolle Aufnahme, die ich bereits erfahren durfte.

Ich bin erreichbar:

Mobil: 0163-8213749

Email: hwimmer@eomuc.de



Wir laden Sie herzlich ein zu

Patrozinium und Pfarrfest in St. Ulrich am Sonntag, 2. Juli 2023

**8:30 Uhr Festgottesdienst
zu Ehren des Hl. Ulrich
in der Alten Kirche**

**10:00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
in der Neuen Kirche**

♫ Chor St. Ulrich Kinderchöre und Jugendchor
„Mainzer Messe“ von Thomas Gabriel

anschl. **Pfarrfest**

Mit Halsgrat und Würstl vom Grill
Käse und Musik

Eine-Welt-Laden
Kinderfest
Kaffee und Kuchen



u unseren Festen im Sommer!

**Pfarrfest in St. Korbinian
am Sonntag, 16. Juli 2023**

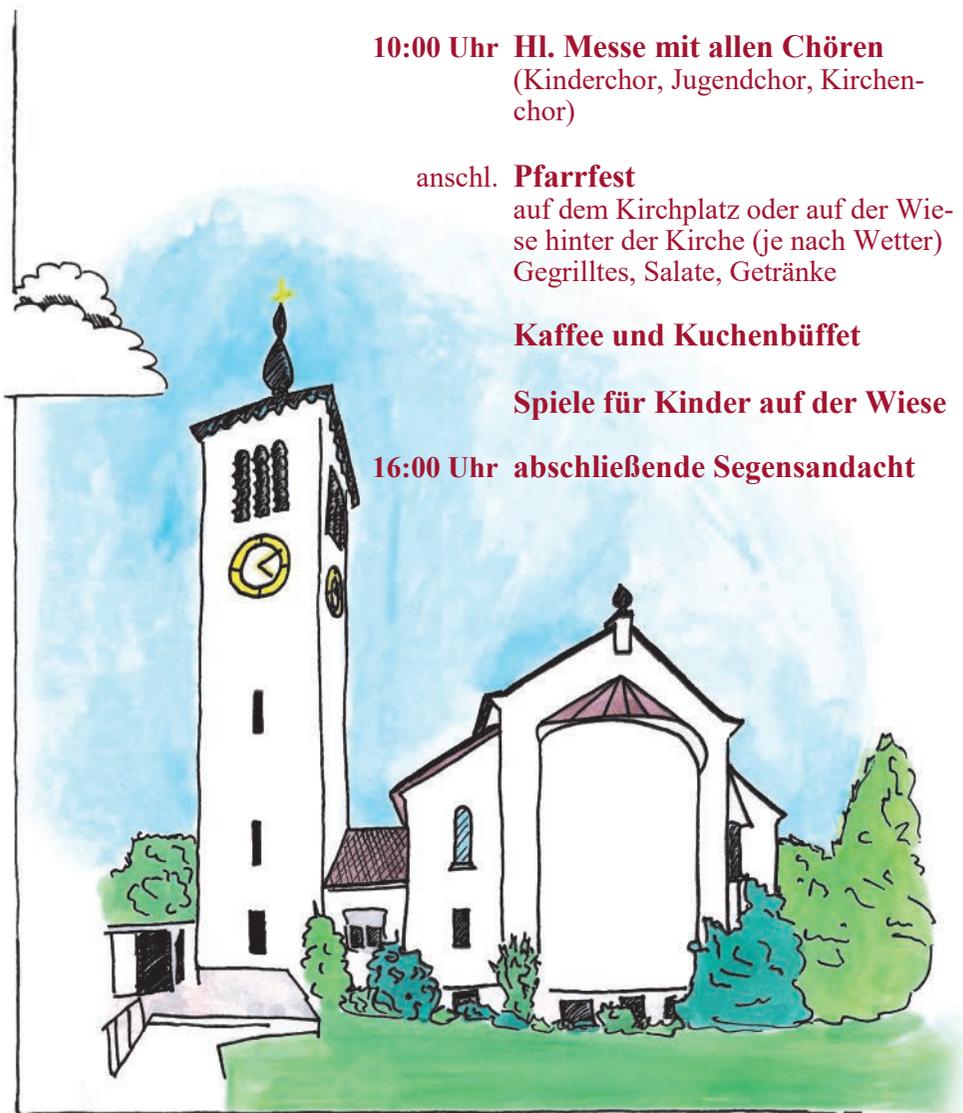
10:00 Uhr Hl. Messe mit allen Chören
(Kinderchor, Jugendchor, Kirchenchor)

anschl. **Pfarrfest**
auf dem Kirchplatz oder auf der Wiese hinter der Kirche (je nach Wetter)
Gegrilltes, Salate, Getränke

Kaffee und Kuchenbüffet

Spiele für Kinder auf der Wiese

16:00 Uhr abschließende Segensandacht





Termine, Veranstaltungen & Informationen

- So. 2.7. Fest des Hl. Ulrich**
8:30 Festgottesdienst zum Patrozinium **St. Ulrich, AK**
10:00 Festgottesdienst zum Patrozinium & Pfarrfest **St. Ulrich, NK**
♪ *Thomas Gabriel „Mainzer Messe“ Chöre St. Ulrich*
- So. 9.7. 19:00 Musikgottesdienst **St. Ulrich, NK****
- So. 16.7. 10:00 Familiengottesdienst zum Pfarrfest mit Aufnahme **St. Korbinian****
der neuen Ministranten ♪ *Singspiel des Kinder- und Jugendchors*
- Sa. 22.7. 18:00 Vorabendmesse **ausnahmsweise in St. Ulrich **St. Ulrich, NK******
- So. 23.7. 8:30 **ausnahmsweise in St. Korbinian **St. Korbinian******
10:00 Hl. Messe mit dem Deutschlandfunk **St. Ulrich, NK**
- Fr. 28.7. 18:00 Abendlob **St. Korbinian****
- So. 30.7. 10:00 Hl. Messe, anschließend Eine-Welt-Laden **St. Ulrich, NK****
und Kirchencafé, ♪ *Familienchor*
- Di. 15.8. Fest – Mariä Aufnahme in den Himmel**
8:30 Festgottesdienst mit Kräuterweihe **St. Ulrich, NK**
10:00 Festgottesdienst mit Kräuterweihe **St. Ulrich, NK**
10:00 Festgottesdienst mit Kräuterweihe **St. Korbinian**
- So. 3.9. 10:00 Hl. Messe, anschl. Eine-Welt-Laden, Kirchencafé **St. Ulrich, NK****
- Fr. 29.9. 19:00 Vigil mit Come together der Ehrenamtlichen **St. Ulrich, NK****
♪ *Männerschola St. Ulrich*
- So. 1.10. Erntedankfest**
10:00 Familiengottesdienst, Eine-Welt-Laden, Kirchencafé **St. Ulrich, NK**
♪ *Kinder- und Jugendchor St. Ulrich*
10:00 Familiengottesdienst zum Erntedank **St. Korbinian**
♪ *Kinder- und Jugendchor*
- Sa. 7.10. 10:00 Firmung **St. Korbinian****
14:00 Firmung, ♪ *Band **St. Ulrich, NK***
- So. 15.10. Kirchweihsonntag**
8:30 Festgottesdienst **St. Ulrich, NK**
10:00 Familiengottesdienst, ♪ *Familienchor St. Ulrich **St. Ulrich, NK***
10:00 Festgottesdienst, ♪ *Kirchenchor St. Korbinian **St. Korbinian***
- Mi. 1.11. Allerheiligen**
8:30 Hl. Messe **St. Ulrich, AK**
10:00 Hl. Messe, ♪ *Schola St. Ulrich **St. Ulrich, NK***
10:00 Pfarrgottesdienst
13:30 Gräbersegnung **Friedhof an der Nelkenstraße**
14:30 Wortgottesdienst mit Gräbersegnung **Friedhof St. Ulrich, AK**
15:30 Gräbersegnung **Waldfriedhof**
- Do. 2.11. Allerseelen**
18:30 Hl. Messe für alle Verstorbenen der Pfarrei **St. Ulrich, NK**
19:00 Hl. Messe für alle Verstorbenen der Pfarrei **St. Korbinian**



Termine, Veranstaltungen & Informationen

- So. 5.11.** 10:00 Hl. Messe, anschl. Eine-Welt-Laden, Kirchencafé **St. Ulrich, NK**
- Mi. 8.11.** 18:30 Kapiteljahrtag in St. Wilhelm Oberschleißheim
19:00 entfällt
- So. 12.11.** 18:00 Konzert *Johannes Brahms „Ein deutsches Requiem“*
♩ Chor St. Ulrich, Ensemble Nymphenburg **St. Ulrich, NK**
- Mo. 20.11.** **Fest des Hl. Korbinian**
19:00 Festgottesdienst **St. Korbinian**
anschließend Weinprobe **Pfarrsaal St. K**
- So. 26.11.** **Christkönig**
19:00 Nacht der Lichter **St. Ulrich, Werktagkapelle**
- So. 3.12.** **1. Advent**
19:00 Einführung in den Advent „Adventssingen“ **St. Korbinian**

Aus den Kirchenbüchern Februar bis Juni 2023



Taufen:

Anna Wutz
Maximilian Kattner
Luisa Kagerer
Sebastian Pfreundtner
Stella de Marco
Malik Afzali
Moritz Schneller
Leon Oepke
Candy Blanca Loib
Isabell Boemcke
Larissa Zilic
Leonard Weiß
Louisa Beil
Ludwig Veltl

Trauungen:

Raphael Hastreiter - Joanna Lemken



Beerdigungen:

Otto Lankes (52)
Barbara Assmann (92)
Elisabeth Helmbold (75)
Karin Stilcke (79)
Norbert Schindler (81)
Anneliese Putz (81)
Anna Erlenbruch (79)
Ingeborg Ehmki (92)
Rudolf Böhme (94)
Maria Holzer (91)
Barbara Gruber (72)
Christa Geisen (81)
Dieter Chirichella (63)
Günter Schönhofer (82)
Thekla Quaiser (92)
Peter Kälbli (88)
Regina Zengerle (69)
Isabella Oswald (99)
Ernst Lex (78)
Johann Köckeis (94)
Markus Dörfler (51)
Johann Häußler (82)
Ingeborg Schick (88)
Anita Schütze (79)

Wir sind für Sie da



Pfarrei St. Ulrich
Im Klosterfeld 14a
www.st-ulrich-ush.de

Pfarrei St. Korbinian
Bezirksstraße 25
www.korbinian.de



Pfarrer Johannes Streitberger

☎ 315 66 720 (AB) · 0160 92 97 80 15 · johannes.streitberger@st-ulrich-ush.de

Diakon Christian Karmann

☎ 315 66 721 · christian.karmann@st-ulrich-ush.de

Pastoralreferent Florian Wolters

☎ 315 66 708 · 0157 58 25 81 60 · florian.wolters@st-ulrich-ush.de

Pfarrer i.R. Rudi Spatscheck

Kirchenmusiker Matthias Berthel

☎ 374 88 731 (AB)
musik@st-ulrich-ush.de

Pfarrbüro:

Brigitte Lang

Ute Linberg

☎ 310 46 15 (AB) · ☎ 310 50 48
buero@st-ulrich-ush.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 9:00 - 10:30 Uhr

Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Mesner, Hausmeister Neue Kirche:

Christian Steger

Mesnerin A. Kirche: Tamara Kozytska

Webmaster:

Werner Honal, Christoph Honal
webmaster@st-ulrich-ush.de

Kirchenverwaltung:

Kirchenpfleger Ludger Heck

☎ 310 22 26
ludger.heck@st-ulrich-ush.de

Kirchenbau-Förderkreis

Vorsitzende Andrea Pittner

☎ 310 99 025
andrea.pittner@st-ulrich-ush.de

Pfarrgemeinderat:

Vorsitzender Stefan Hofmann

☎ 310 50 68
stefan.hofmann@st-ulrich-ush.de

Kirchenmusiker Andreas Bick

☎ 32 18 48 11
andreas-bick@gmx.de

Pfarrbüro: ☎ 321 84 814

Karolin Schnauhuter-Wutz

☎ 321 84 80 (AB)

Melanie Hübl ☎ 321 84 813
st-korbinian.lohhof@ebmuc.de

Geänderte Öffnungszeiten:

Mo 8:30 - 11:30 und 14:00 - 16:00 Uhr

Di, Do 8:30 - 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Hausmeister:

Edith u. Franz Moser

Mesner: Franz Moser

Webmasterin:

Irene Forster
webmasterin@korbinian.de

Kirchenverwaltung:

Kirchenpfleger Manfred Utz

☎ 310 67 80, Carl-von-Linde-Str. 1
manfred.utz@online.de

Förderkreis St. Korbinian

Vorsitzender Wolfgang Kleedörfer

☎ 317 36 90, Heimgartenstr. 16
wolfgang@kleedoerfer.de

Pfarrgemeinderat:

Vorsitzender Franz Orthofer

☎ 0179 29 59 279
franz@orthofer.de

Kindergarten St. Ulrich

www.st-ulrich-ush.de/kiga

Leitung: Sarah Steffens

☎ 310 37 69

kindergarten@st-ulrich-ush.de

Caritas Sozialstation

Pflegedienstleitung: Tobias Kopp

☎ 316 06 320

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Di. u. Do. 14:00 - 16:00 Uhr

www.caritas-unterschleissheim.de

Bankverbindungen:

Kirchenstiftung St. Ulrich

Raiba M-Nord

allgemein

DE78 7016 9465 0002 7004 25

Zweck: **Kirchenbau-Förderkreis**

DE79 7016 9465 0002 5939 98

Zweck: **Unterschleißheimer Tisch**

DE26 7016 9465 0102 5939 98

Liga

Zweck: **Kirchgeld**

DE02 7509 0300 0002 1056 67

Jesuitenmission

für Spenden an die Ausbildungshilfe

Manila: „Joel“ *Liga*

Bitte immer Zweck **X64051** angeben.

DE61 7509 0300 0005 1155 82

Bankverbindung:

Kirchenstiftung St. Korbinian:

Raiba M-Nord

DE50 7016 9465 0002 5307 91

Kontakt bei einem seelsorglichen Notfall

Pfarrer Johannes Streitberger

☎ 089 / 315 66 720 (AB)

0160 / 929 780 15

oder SMS mit dem Text **NOTFALL** an

0151 / 645 00 423

Kindertagesstätten St. Korbinian

Verwaltung: Gabriele Hauers

☎ 312 03 09-10 • ☎ 312 03 09-20

Kinderhaus, Krippe St. Korbinian

Leitung: Julia Hinterholzer

☎ 312 03 09-40

kinderhaus.lohhof@kita.ebmuc.de

Kastanienweg 5

Kinderhort

Leitung: Eva Tomiczek

☎ 312 03 09-30

hort.lohhof@kita.ebmuc.de

Kindergarten Wirbelwind

Leitung: Stephanie Kiehlein

☎ 310 31 79

wirbelwind.lohhof@kita.ebmuc.de

Kastanienweg 3



Mein Name ist Stephanie Lena Kiehlein, ich bin 24 Jahre alt und seit Mai die neue Einrichtungsleitung des Kindergartens Wirbelwind in Unterschleißheim. Ich bin sehr gespannt, was alles in meinen neuen Aufgabenbereich fällt.

Ich freue mich über diese Chance und weiß, dass mein Team und ich sehr gut zusammenarbeiten werden.

Bald wird das Haus auch seinen 30ten Geburtstag feiern. Wir freuen und schon sehr darauf, etwas zu diesem besonderen Anlass mit den Kindern aufführen zu dürfen.

Der Kindergarten stimmt sich freudig auf dieses Ereignis ein.

Und wenn Sie uns mal nicht erreichen...
anrufen... darüber reden...

TELEFONSEELSORGE MÜNCHEN
TAG UND NACHT

evangelisch 0800-111 0 111

katholisch 0800-111 0 222

Zum Nulltarif zu erreichen!

Bitte bei Spenden immer Zweck angeben.

**Bei Spenden bis € 300,- gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung,
bei darüber hinaus gehenden Spenden erhalten Sie eine Quittung.**



Frauen aus Taiwan haben mit der tiefen Überzeugung, dass „Glaube bewegt“ den Weltgebetstag 2023 vorbereitet. Ihre Texte und Lieder gründen auf den Epheserbrief 1,15-19, in dem es heißt „ich habe von eurem Glauben gehört“. Frauen aus den drei christlichen Gemeinden Unterschleißheims haben diesen Gottesdienst umgesetzt, dieses Jahr in St. Korbinian. Im Gottesdienst wurden die Freuden der Frauen, aber auch ihre Ängste und deren Überwindung durch ihre Gemeinschaft und den Glauben an Gott zum Ausdruck gebracht. Es gab Informationen zur Geschichte sowie zur aktuellen politischen Situation, die den Alltag der Menschen in Taiwan prägt. Der demokratische Inselstaat wird vom kommunistischen Regime Chinas als abtrünnige Provinz betrachtet, die notfalls mit militärischer Gewalt zurückgeholt werden soll. In diesen unsicheren Zeiten wurde die Gottesdienstordnung verfasst. Trotz allem wurde auch die Zuversicht ausgesprochen, dass wir alle durch den Weltgebetstagsgottesdienst und unser Gebet mit ihnen einstehen für Demokratie, Frieden und Menschenrechte und dadurch auch zur Einheit aller Menschen in Christus beitragen können.

Der Glaube, dass wir gemeinsam die Welt zum Positiven verändern können, trägt seit über 30 Jahren auch unsere Gemeinschaft hier in Unterschleißheim und so gestalten wir jedes Jahr mit viel Freude und Engagement den Weltgebetstagsgottesdienst am ersten Freitag

im März. Er wird jedes Jahr abwechselnd in einer unserer Kirchengemeinden gefeiert, die Vorbereitung dazu wird von uns allen gemeinsam übernommen. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns mit den Gottesdienstteilnehmern zu einem gemeinsamen Essen mit typischen Speisen des Landes, das in den Gottesdiensten vorgestellt wird. Auch die Auswahl der Speisen ist Teil der Vorbereitung: nach der letzten Besprechung der Gestaltung genießen wir, was jede Einzelne aus den vorgeschlagenen Rezepten des jeweiligen Landes gezaubert hat und entscheiden, was dann letztendlich gekocht wird.



Diese langjährige und sehr bereichernde Gemeinschaft lebt von und mit den Frauen, die die über 100jährige Tradition des Weltgebetstags immer weitertragen. Wussten Sie, dass es sich hierbei um die älteste Arbeitsgemeinschaft von Laien der Kirchen weltweit handelt?

Voller Interesse und Spannung „reisen“ wir jedes Jahr in ein anderes Land, in den letzten Jahren waren dies beispiels-

weise Surinam, Kuba, Simbabwe, England/Wales oder die Philippinen. Die Frauen des jeweiligen Vorbereitungslandes gestalten mit ihren Anliegen die Gottesdienstordnung, die dann am ersten Freitag im März auf der ganzen Welt über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg, gefeiert wird und sich für die Rechte von Frauen und Mädchen stark macht.

Wenn wir Ihr Interesse für diesen besonderen Gottesdienst geweckt haben und Sie sich vorstellen können bei uns mitzumachen, dann melden Sie sich bitte bei Brigitte Fleischmann b.fleischmann@flysoft-fleischmann.de oder sprechen Sie uns nach dem Gottesdienst an: wir würden wir uns über Ihr Dabeisein freuen. Keine Angst, es gibt ganz viele, unterschiedliche Möglichkeiten mitzuwirken und der zeitliche Aufwand beschränkt sich auf zwei bis drei Treffen zwischen Januar und Anfang März.

Der nächste Gottesdienst findet am 1. März 2024 in St. Ulrich statt und vorbereitet wird er von Frauen aus Palästina.

*Brigitte Fleischmann
für das WGT-Team*

**Bereits jetzt für den Herbst vor-
merken:**

Dekanatswallfahrt am 7. Oktober.



Die Sternwallfahrt (zu Fuß oder mit dem Fahrrad) startet in den Pfarreien Peter und Paul, Maria Sieben Schmerzen und Patrona Bavariae und endet in

Hochmutting mit einem Gottesdienst und einem gemütlichen Beisammensein.

Im Frühjahr 2023 mussten wir Abschied nehmen von Inge Schick. Als ausgebildete Opernsängerin begleitete sie die Gottesdienste in der Holzkirche, gründete den damals noch „Singkreis“ genannten Chor und war auch sonst vielseitig



musikalisch aktiv. In letzter Zeit gesundheitlich nicht mehr so auf der Höhe nahm sie dennoch interessiert und informiert an der 50-Jahr-Feier teil.

Wir wünschen ihr Frieden bei Gott.

Sommerliches Konzert im „Mallertshofener Kircherl“

Barocken Musikgenuss verspricht ein sommerliches Konzert mit dem Ensemble BAVAROCCO in der Mallertshofener Kirche St. Martin.

Neben den Sitzplätzen in der Kirche, bietet auch die Wiese rund um die Kirche reichlich Platz für das Publikum. Durch die besondere Akustik des Innenraums ist die Musik sehr gut im Freien zu hören. Bitte eigene Decken, bzw. Klappstühle mitbringen.

**Sonntag, 6. August 2023 17:00 Uhr,
Mallertshofener Kirche St. Martin
in der Mallertshofener Heide**



ERSTKOMMUNION 2023 im PFARRVERBAND

„Komm, wir finden einen Schatz“ unter diesem Motto empfingen 76 Kinder am 13. und 18. Mai das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion.

Ausgehend vom Gleichnis vom Schatz im Acker begaben sie sich in den Gottesdiensten, gemeinsam mit Pastoralreferent Florian Wolters, noch einmal auf die Suche nach dem, was ihr Leben reich und wertvoll macht. Die Überraschung war groß, als die Kinder im Schatzkästchen sich selbst mit entdeckten. Sie erkannten, dass Gott sie so sehr lieb hat, dass er Ihnen in den Gaben von Brot und Wein ganz nahe kommt.

Wir bedanken uns noch einmal bei allen, die die Kinder auf das Sakrament der Erstkommunion vorbereitet haben und wünschen unseren Erstkommunionkindern für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg alles erdenklich Gute sowie Gottes reichen Segen.

Florian Wolters





Hannah Aichberger
 Alexandra Bakitsch
 Marie Berthold
 Anna Broska
 Mario Brozincevic
 Hanna Bulian
 Julia Diemer
 Theresa Eberl
 Sebastian English
 David Gascher
 Emilia Gerlach

Tobias Gratzl
 Theresa Harfensteller
 Sophie Heißenhuber
 Toni Karberg
 Martin Kilian
 Katharina Kuhn
 Gianluca Lederer
 Luca Löbler
 Ludwig Pettinger
 Lyly Cam Tien Pham
 Hannah Pittner
 Katarina Pupic Marijan
 Sophia Pyloridis
 Vanessa Rother
 Ardijan Salzoni
 Simon Schessl

Unsere Firmlinge 2023

Luca Schiesser
 Kiara Schober
 Lene Schödwell
 Kilian Schütz
 Juliana Schumann
 Erik Schwendinger
 Marlina Seimel
 Luka Slisko
 Maximilian Sieren
 Lukas Stawiarski
 Marcel Stawiarski
 Jana Marie Steinle
 Ben Wermund
 Laura Zilic



Das Seniorencafé St. Korbinian nimmt Fahrt auf

Seit nunmehr 48 Jahren finden Seniorennachmittage in St. Korbinian statt! Zusammen mit Juliana Gruber übernahmen damals motivierte Frauen die Bewirtung und Planung des „Altenkreises“. Rosemarie Reinke und Maria Freivogel waren die engagierten Nachfolgerinnen.

Derzeit sind wir 13 HelferInnen, die sich mit sehr viel Freude und gern einbringen. Eine von uns ist sogar schon von Anfang an dabei!

Unser ältester Café-Gast wird im Sommer 98 Jahre alt. Er ist vor einem Jahr hergezogen und genießt es, diesen Nachmittag im Monat nicht allein zu sein. Eine andere Frau wiederum schätzt unsere Gemeinschaft, weil sie nach dem Tod ihres Mannes plötzlich so viel Zeit allein verbringen muss.

Und genau solche Beispiele beweisen, dass unser Einsatz Sinn macht. Wir bekommen dabei so viel Dankbarkeit zurück, das tut uns gut! – Das erleben



Termine in St. Korbinian

15. Juli

Im August haben wir geschlossen. Da sind wir im Urlaub! ☺

15. September: Es ist ein Ausflug nach Altomünster in Planung.

20. Oktober

17. November

wir ebenso, wenn wir uns für einen Zuschuss bedanken wollen. Dann sagt unser Kirchenpfleger einfach: „Aber das sind uns unsere Senioren doch wert!“

Seit Jahresbeginn stand bei uns auf dem Programm: die Kindergarde im Fasching, Impulse von unserem Diakon zur Fastenzeit, ein gemeinsames Frühlingssingen, ein festlicher Muttertagkaffee.

Gabriele Plut mit Helferkreis

Termine in St. Ulrich, 14:00 Uhr

11. Juli „Lass es Dir gut gehen!“

Wir laden Sie zum Sommerfest sehr herzlich ein. Bringen Sie einfach gute Laune mit. Für alles andere ist gesorgt. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern.

12. September „Greifvögel zu Besuch“

Freuen Sie sich auf einen besonderen Nachmittag, an dem Ihnen der Falkner Herr Schreyer seine Greifvögel interessant und spannend präsentiert.

11. Oktober „Wir leben aus und in der Natur, sie ermöglicht uns Leben!“

Freuen Sie sich auf den spannenden Nachmittag, wo Ihre Sinne gefordert werden, um die Gaben der Natur zu er-riechen, zu er-tasten, zu er-fahren.



14. November „Wer fröhlich ist, hat mehr vom Leben“

In diesem Sinne wollen wir bei unserem geselligen Herbstfest mit Wein und Musik das Leben in vollen Zügen genießen.



St. Ulrich und St. Korbinian – Evangelische Gemeinde

Konflikt – Frieden – Freiheit – Kultur

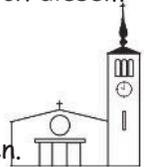
Ökumenisches Seminar

Im Ökumenischen Kreis von Unterschleißheim entstand angesichts des Krieges in der Ukraine mehrheitlich der Wunsch, dass das Ökumenische Seminar in diesem Jahr sich dem weiten Oberthema "Frieden" widmen solle. Es konnten Referenten unterschiedlicher Couleur gewonnen werden, die sich diesem Thema in verschiedener Weise annähern.

12.10. in St. Korbinian

Konflikt und Konfliktlösung:

Drei Erzählungen der Genesis als Modelle für friedliche und gewaltfreies Handeln in alten und neuen Gesellschaften.

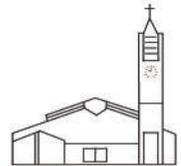


Prof. Theo Seidl, ehemals Inhaber des Lehrstuhl für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen in Würzburg

19.10. in St. Ulrich

Friedensarbeit in Nürnberg

Gedanken zur Orientierung in Zeiten des Krieges mit Blick auf Menschen, die aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion zu uns gekommen sind.



Dr. Sabine Arnold, Historikerin, Aussiedlerseelsorgerin im Dekanat Nürnberg und Referentin für interkulturelle Gemeindeentwicklung.

26.10. in Genezareth

Orthodoxe Sicht auf Frieden - Freiheit - Kultur

Blickwinkel: Dostojewski - Brüder Karamasow: „Alles ist erlaubt“

Erzpriester Nikolai Artemoff, Diözesansekretär Deutsche Diözese der Russisch Orthodoxen Auslandskirche



Beginn 20:00 Uhr, Ende gegen 21:30 Uhr

veranstaltet vom „Ökumenischen Kreis Unterschleißheim“



Seniorenachmittag in St. Ulrich



Wieder ein voller Erfolg! Kinderfasching in St. Korbinian 2023

Am Samstag, den 28. Januar 2023, wurde nach langer Corona-Enthaltbarkeit im Pfarrheim von St. Korbinian wieder der alljährliche Kinderfasching veranstaltet.

Auch nach dieser zweijährigen Pause war der Pfarrsaal wieder sehr gut besucht und man spürte förmlich den Spaß der Kinder, nach dieser langen Faschings-Abstinenz. Wir freuten uns ebenso über den großartigen und zahlreichen Besuch von Prinzessinnen, Cowboys, Hexen, Polizisten, Clowns, Comic Helden und und und. Der Pfarrsaal war bis zum letzten Platz gefüllt und die Stimmung sehr gut. Die Kinder hatten – zusammen mit ihren ebenfalls verkleideten Eltern – viel Spaß bei den zahlreichen Spielen,



oder einfach nur beim Herumtoben. Auch brauchte kein Kind traurig sein, wenn es einmal bei einem Spiel auswich. Süßigkeitenpreise gab es nicht nur für die Gewinner, sondern für jeden, der mitmachte.

Traditionell beehrte uns wieder der UFC Olé mit der Kindergarde samt Gefolge und dem diesjährigen Kinderprinzenpaar, Prinzessin Rebekka I. und Prinz Ludwig I. Nun hieß es noch enger im Pfarrsaal zusammenrücken um die wunderschöne Choreographie des UFC zu genießen.

Neben der passenden Musik von DJ Anderl wurde natürlich auch für das leibliche Wohl unserer kleinen und großen Gäste gesorgt. Hot-Dogs und leckere Krapfen fanden reißenden Absatz.

Zum Abschluss des Faschingsballs sorgte erneut ein etwas seltsam verückt aussehender Zauberer für Staunen und Unterhaltung. Mit seinen Kunststücken sorgte er bei Kindern und Eltern nicht nur für Spaß und Heiterkeit, sondern auch für verblüffende magische Momente.

Das Organisationsteam, bestehend aus den Familien Beißner, Diehl, Eitel, Kleedörfer, Kraus, Marlene Schlenker und Anderl Schweiberger, freut sich nach den vielen positiven und schönen Rückmeldungen sehr, dass der Kinderfasching in St. Korbinian wieder so gut angekommen ist. Wir freuen uns natürlich auch über neuen Kontakt zu Eltern, die vielleicht Interesse haben, künftig bei den Kinderfaschingsfeiern mitzuhelfen und mitzugestalten. Bitte gerne telefonisch melden unter 317 36 90. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns besucht haben und zum Gelingen der Faschingsfeier mit beigetragen haben.

Wolfgang Kleedörfer



Ministranten- woche 2023 im Pfarrverband

Als am 3. April 2023 um 9 Uhr der Bus in St. Ulrich eintraf, hüpfen schon ein paar Ministranten von St. Ulrich und St. Korbinian vor Aufregung, denn was sie erwartete, war eine 4-tägige Fahrt nach Bairawies. Dort angekommen richteten



wir uns gemütlich in unseren Zimmern ein. Verschiedene Kennenlernspiele

wie Krabben-Catchen erwarteten uns an diesem Nachmittag. In den nächsten Tagen durften wir an tollen Bastel-Aktionen, die auf den Themen Feuer, Wasser, Luft und Erde basierten, teilnehmen. Wir bastelten Traumfänger und Lavalampen.



Flaggen bemalen stand auch auf unserem Programm. Zwischen großartigen Einheiten durften wir unsere Freizeit nutzen, um endlich Tischtennisrunden zu spielen und um alle Tischtennisprofis zu werden. Außerdem war das Spiel „Capture the flag“ ein Muss, denn als Team im Wald herumrennen und gegen das andere Team zu spielen war super. Sicherlich wurden in den 4 Tagen der ein oder andere cheat-day eingeführt



und Süßes und andere Leckereien während der Fastenzeit gegessen ☺

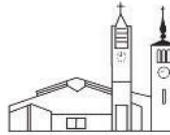
Am Mittwoch hatten wir alle ganz viel Spaß, denn am Nachmittag durften wir unsere Käppis und Mützen bemalen und unsere Kreativität freien Lauf lassen. Später fand der bunte Abend statt: wir hatten in verschiedenen Gruppen TV- Shows mit einem Thema vorbereitet und vorgeführt, die sehr lustig waren. Der Tradition nach malten die Oberministranten in der letzten Nacht der Ministrantenfahrt die Kinder an. Und so kam es, dass die Kinder mit ein paar Smileys und Herzen auf dem Arm aufwachten. Am Morgen des letzten Tages hatten wir das Vergnügen den Abschlussgottesdienst zu organisieren und zu gestalten. Als wir in den Bus stiegen, um nach Hause zu fahren, spürte man die Freude, seine Familie wieder zu sehen, aber auch die Traurigkeit, seine Freunde verabschieden zu müssen. Jedoch wussten wir, dass bald wieder tolle Aktionen organisiert werden. So fiel uns der Abschied doch nicht so schwer. Wir freuen uns, die Freundschaften zwischen den Ministranten von St. Ulrich und St. Korbinian vertiefen zu können.

Einmal Mini immer Mini!

Marie Eitel



Unser Maifest der Kulturen



Einfach machen Pfarrverband in Bewegung

Am 26. Mai 2023 fand unser Maifest im Kindergarten St. Ulrich statt. Dieses stand ganz unter dem Thema „Eine Reise um die Welt“. Eröffnet wurde das Fest mit einer Aufführung der Kinder. Darin ging es um die

„Quack-Quack Ente“, die die Welt bereist. Sie startete ihre

Reise in Bayern und besuchte dann den Balkan, Spanien und Asien. Die Kinder sangen und begleiteten diese Reise mit kulturellen

Tänzen. Die Eltern zeigten sich sehr beeindruckt und es gab einen großen Applaus. Anschließend wurde im Garten des Kindergartens weitergefeiert. Bei einem internationalen

Buffet konnte man unsere verschiedenen Kulturen schmecken. Dabei gab es kulinarische Köstlichkeiten aus Indien, Polen, Türkei, Deutschland, Kosovo und vieles mehr.

Das Fest hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht und bleibt in freudiger Erinnerung.

Sarah Steffens

Im Februar organisierten insgesamt sieben ehren- und hauptamtlich tätige Personen aus dem Pfarrverband, der evangelischen Gemeinde

und der ukrainischen Gemeinschaft in Unterschleißheim ein **Friedensgebet zum Jahrestag des Einmarsches in der Ukraine.**

Die sehr ansprechend gestaltete Andacht in der Genezareth-Kirche und das anschließende gemeinsame ukrainische Abendessen fanden bei den zahlreichen Besucher*innen großen Anklang.

Idee: Zukunftswerkstatt „50 Jahre St. Ulrich“

„Ich möchte, dass der Karmel-Kreuzweg wieder stattfindet!“ - „Dir stehen alle Möglichkeiten offen. Werde gerne selbst tätig.“ Also fanden sich die 13-16-jährigen Minis Johanna, Marie-Christin, Hannah und Clara aus St. Ulrich zusammen, verfassten Texte, suchten Lieder heraus und führten den Kreuzweg am Karfreitag wie selbstverständlich an. Unterstützt wurden sie von Florian Wolters. Dass das Interesse an dieser schönen Tradition ungebrochen ist, bewies die Gruppenstärke und auch die Teilnahme von Gläubigen aus anderen Pfarreien.

Erika Obal





Einladung zum ersten Türöffnertag in St. Ulrich: „Auf der Suche nach dem Segen“

„Ihr bringt nicht nur den Segen – Ihr SEID ein Segen!“ Bemerkungen dieser Art führen in Unterschleißheim immer wieder den Stellenwert der Sternsinger vor Augen und geben Kraft für die Durchführung der nächsten Aktion.

Als ich vor einigen Wochen die Diagnose Brustkrebs erhielt, war sofort klar, dass ich in diesem Herbst „Eigenbedarf“ für meinen persönlichen Kräfte-Haushalt anmelden muss. Die Heilungschancen sind sehr gut, die Gestaltung der kommenden Monate richtet sich jedoch nach vielen Faktoren und bringt daher den vorüberge-



henden Rückzug aus meinen ehrenamtlichen Tätigkeiten mit sich.

Damit die Sternsingeraktion auch im Januar 2024 in St. Ulrich stattfinden kann, benötige nun ich selbst den Segen in Form einiger Helfer*innen, die bereit sind, Teile der Organisation zu unterstützen oder zu übernehmen.

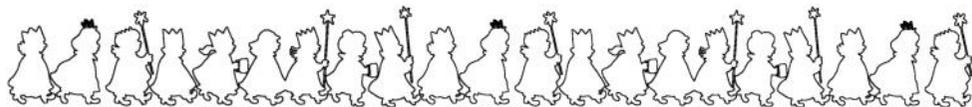
Ich lade daher herzlich ein zum „Sternsinger-Türöffnertag“, voraussichtlich am Sonntag, den 1. Oktober 2023 (Erntedank) um 11:00 Uhr im Pfarrheim St. Ulrich. Wir schauen hinter die Kulissen der weltweit größten Kinderhilfsaktion und die Organisation in der Gemeinde vor Ort. Die Arbeit rund um die sichtbaren Tage unserer gekrönten Häupter ist vielfältig, so dass sich Personen mit ganz unterschiedlichen Interessen und Stärken gut einbringen können.

Ob jung oder jung geblieben, ob in der Pfarrei aktiv oder auf der Suche nach einem „Türöffner“ in das Pfarrleben – eingeladen sind alle Jugendlichen und Erwachsenen, die unterstützen wollen, dass die Sternsinger auch 2024 wieder mit Kreide und Weihrauch durch die Straßen ziehen und den Segen in die Häuser bringen.

Anmeldung erbeten unter sternsinger@st-ulrich-ush.de, auch bei spontaner Lust steht unsere Türe selbstverständlich offen.

Ich freue mich auf bekannte und neue Gesichter im Kreise der Sternsinger!

*Erika Obal
für die Sternsinger St. Ulrich*





Uli & Korbi



Liebe Kinder!

Vielleicht habt ihr ja vor ein paar Wochen in St. Ulrich das Musical „Israel in Ägypten“ gesehen und könnt euch noch an die 10 Plagen erinnern, die Gott über die Ägypter gesandt hat, weil der Pharao die Israeliten nicht in ihre Heimat zurückkehren lassen wollte.

Hier kommt ein kleines Kreuzworträtsel über die Plagen!

(ä,ö,ü = ein Buchstabe)

1. Das Wasser des Nils (Fluss in Ägypten) stank entsetzlich und alle Fische starben daran. Es verwandelte sich in ...

2. Im ganzen Land wimmelte es von kleinen grünen Tieren, die normalerweise im und am Wasser leben.

3,4. Diese Stech-... und Stech-... ließen sich einfach nicht vertreiben und plagten die Menschen mit ihren Stichen und ihrem Gesumm.

5. Viele Bauern verloren ihre Lebensgrundlage, weil ihre Tiere an der ... erkrankten.

6. Bei dieser Plage wurden die Menschen selbst krank und auf ihrer Haut bildeten sich schmerzhafte Blasen; das war ein...

7. Vom Himmel regnete es harte weiße Kugeln, die zerstörten die Pflanzen und Häuser. Das war der...

8. Diese gefräßigen Tiere flogen auf die Felder und stürzten sich auf die Pflanzen. Die ganze Ernte ging durch die... verloren.

9. Es wurde am Tag plötzlich dunkel wie in der Nacht - die Sonne war verschwunden! Es war eine...

10. Um Mitternacht ging eine schaurige Gestalt durch das Land und tötete alle Erstgeborenen Kinder der Ägypter. Es war der...

Viel Spaß beim Rätseln wünscht euch

Hannah!

